

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Die Reichstagswahl in Eisenach.

Eisenach, 16. Sept. Gestern wurde hier eine Wähler-versammlung der Mittelerraten abgehalten, in der Reichstags-abgeordneter Patzmann erklärte, daß, obwohl die National-liberalen überholt an die Wahlstimmen des Wählers gerichtet hätten, auf die Aufstellung eines eigenen Reichstagskandidaten zu verzichten und von vornherein die Kandidatur des Volkspartei zu unterstützen, demnach als Kandidat der antilientlichen Partei der Verbandsvorsitzende des deutsch-nationalen Wandlungs-gehilfen-Verbandes Schöck-Domburg aufgestellt worden sei. Da der Leiter der Wahlkommission der überhörschten Aufzählung zur Bureauwahl nicht nachkam, wurde Schöck durch Vinturke so lange am Sprechend geblieben, bis der Polizeikommissar die Versammlung auflöste.

Die Cholera.

Hainberg, 16. Sept. Bei der im Dorfe Warkneim gefeierten Vorkampfung nach kurzer Krankheit unter verdächtigen Umständen verstorbenen Johannessen Schaffner hat die bakteriologische Untersuchung Cholera ergeben. Es sind neuerdings alle erforderlichen Vorkehrungsregeln getroffen worden.

Das geheimnisvolle Schiff in der Dürre.

Koblenz, 16. Sept. Die Nachricht der Zeitung "Welt", daß der Führer des Jakobshafen (Hindland) gezeichneten Komplex "John Wrasche", der Siemensen Schiffsbau, ein Bruder des Widders des Generalobersterns Döblich gewesen sei, ist in einer Nummer der Zeitung von dem Schiffe Schiffsbau in Abrede gestellt.

Die schwedisch-norwegische Unionstreit.

Oslo, 16. Sept. Gewisses Aufsehen erregt hier die Tatsache, daß die englische Flotte an der norwegischen Südküste beobachtet worden ist, und daß Lord Lansdowne einen Kurier an den englischen Botschafter in Stockholm abgeordnet hat, nachdem er Nachrichten empfangen hätte.

Das Erbverbot in Südtalien.

Rom, 16. Sept. Der deutsche Kaiser hat für die von dem Erbverbot in Südtalien eingeleiteten 10,000 Lire abgelehnt. Rom, 16. Sept. Die Stadt Montecarlo wird gestern durch ein neuerdings katastrophales Erdbeben zerstört. Die Zahl der Opfer ist noch unbekannt. Die Bevölkerung der Stadt zählt 2500 Köpfe.

Nach dem Friedensschluß.

London, 16. Sept. Die "Times" meldet aus Tokio, daß die in der amtlichen Zeitung veröffentlichte Abrechnung des Staatshaushalts für das mit dem 31. März 1905 abgelaufene Rechnungsjahr einen Ueberschuß von 50 Millionen Yen ergibt, der von Sparmaßnahmen in der Verwaltung und einer Zunahme der Einnahmen herrührt. Er soll für Kriegsausgaben und andere außerordentliche Ausgaben verwendet werden.

New York, 16. Sept. Amerikanische Zeitungen berichten über die wachsende Unzufriedenheit der Koreaner mit der in den japanischen Provinzen der Korea mit der japanischen Unterdrückung zu protestieren. Japanische Soldaten zerprügelten die Protestierenden gewaltig, wobei ein Soldat getötet und viele Koreaner verlegt wurden.

Gera, 16. Sept. Zur Lohnbewegung der hiesigen Weber wird gemeldet, daß die Weber eine Lohnerböschung um 5 Proz. für ungenügend erklären, und daß sie, wenn die Arbeitgeber nicht entgegenkommen, die Verhandlungen abbrechen werden.

Berlin, 16. Sept. Für den bevorstehenden Antritt der deutschen Generalkonsule Dr. Max Strick, der im Abgeordnetenhaus den Wahlbezirk I Berlin vertritt, hat der Oberpräsident die Termine der Eröffnung abgemittelt. Danach werden die Wahlmänner-Tagungsarbeiten am 5. Dezember und die Wahl des Abgeordneten am 12. Dezember d. J. stattfinden.

Mel, 16. Sept. Von der Bekämpfung des Minenrausches "Bellin" sind 22 Mann unter Verhaftungserklärung inhaftiert. Als Ursache vermutet man den Genuß verbotener Nahrungsmittel.

Mains, 16. Sept. Durch fallende Rohmaterialpreise ist nunmehr die Entlastung der am Rheinfront von Mainz verläßt und auch gleichseitig für xanofraun erklärt worden.

Offen (Habr), 16. Sept. Der Bund der Landwirte beschloß für die am Dienstag stattfindende Reichstagserversammlung in Baden-Baden, 16. Sept. Der deutsche Vorkämpfer für die Bauern, v. Adamowicz, ist zum Reich des Reichstagswahlkandidaten v. Wilow getreten hier eingetroffen.

Paris, 16. Sept. Der "Matin" berichtet, daß infolge der Reise des Präsidenten Loubet nach Nizza und Nizza das Parlament erst zum 30. Oktober einberufen werden könne.

Paris, 16. Sept. Mehrere Blätter melden, daß im Hauptbahnhof in der Rue Condorcet eine förmliche Meuterei der Telephonisten gegen ihre Vorgesetzten erfolgt sei. Eine Telephonistin habe gegen einen Revolverknopf gegen ihre Vorgesetzten abgefeuert, ohne sie zu treffen. Die staatsgerichtliche Untersuchung sei eingeleitet.

Brüssel, 16. Sept. Der Vertreter Bellifex wurde wegen Führung eines falschen Namens und Erpressung um 13 Monaten Gefängnis verurteilt, sein Auftrag auf Auslieferung seiner Papiere wurde vom Gericht abgelehnt.

Konstantinopel, 16. Sept. Der deutsche Vorkämpfer Freilich v. Marckall wurde nach dem letzten Schmitt von Sultan in Nubien empfangen, bei welcher Gelegenheit er den neuen Stad des deutschen Konsulats "Vorrei" vorstellte.

Caracas, 16. Sept. Meldung der Agencia Havos: Von heute ab kann nur die Kolonisation La Guayra Dep eichen nach dem Auslande exportieren.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Rachwaren-Garichterei und Färberei Aktiengesellschaft normals Louis Walters Nachfolger in Markranstadt. Auf der Tagesordnung der am 12. u. M. einberufenen ordentlichen Generalversammlung steht ein Antrag auf Verlegung des Geschäftsjahres am 1. August bis 31. Juli laufenden Geschäftsjahres auf das Kalenderjahr und Schluß der nächsten Rechnungsperiode am 31. Dezember 1904.

Verkauf von Saalmühlen, A.-G. zu Bernburg. In der am 14. d. M. im Restaurant "Union" abgehaltenen Generalversammlung wurden sämtliche Anträge des Vorstandes und Aufsichtsrates einstimmig angenommen. Zur Verteilung gelangt eine Dividende von 16 Proz. (nicht 15 Proz.) an die Aktionäre.

Deutscher Wollwaren-Gesellschaft. In der am 29. d. M. stattfindenden Generalversammlung soll auch Beschluß gefaßt werden über Änderungen des Gesellschaftsvertrages, wonach der Zinssatz der Prioritätsobligationen von 4 auf 5 Proz. herabgesetzt und für die Stammaktien A und B die Verzugsdividende von 5 auf 4 Proz. erniedrigt wird.

Falkenstein-Gärtnereiberei und -Bleicherei zu Falkenstein L. V. Aus dem Geschäftsbericht für das Betriebsjahr 1904/05 geht hervor, daß die Verwaltung der Gesellschaft eine fortschreitende günstige Entwicklung festzustellen vermag. Nach Abschluß der Abschreibungen und der Generalkosten von dem Bruttogewinn von 44.486 M. (387.781 M.), ergibt sich, einschließlich des Vortrages vom Vorjahre von 13.129 M. (8177 M.), ein Reingewinn von 131.751 M. (90.386 M.), von dem 90.000 M. als 6 Proz. Dividende (6 Proz.) an die Aktionäre verteilt, 10.000 M. dem Spezialreservofonds, 4000 M. dem Betriebs- und Uebernahmefonds überwiesen und 14.007 M. auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen. Die gesamten Reserven erhöhen sich damit auf 352.288 M.

Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft Hanhausen (Schweiz). In der gestern in Köln abgehaltenen Aufsichtsrats-sitzung wurde beschlossen, einer am 10. Oktober nach Zürich einzuberufenden Generalversammlung die Erhöhung des Gesellschaftskapitals um 10 Millionen auf 20 Millionen Francs vorzuschlagen. Die neuen Aktien sollen eine Einzahlung von 50 Proz. betragen. Am 1. Januar 1906 mit dem alten an dem Ertragsjahr teilnehmen. Es wird beabsichtigt, nominal 6400.000 Francs neue Aktien, also auf je 5 alte Aktien eine neue Aktie, zum Kurs von 250 Francs pro Aktie zum Bezuge zu Verfügung zu stellen. Für den verbleibenden Rest von 3600.000 Francs soll fröhlicher Bezug vorgeschlagen werden. Die zu beschaffenden neuen Mittel dienen zum Bau der in Aussicht genommenen neuen Niederlassungen und zur Beschaffung der hiermit zusammenhängenden neuen Betriebe.

Die Verhandlungen zwecks Neugründung eines Drahtstiftverbandes auf alter Grundlage sind, wie die "Voss. Ztg." von zürcher Seite erfährt, endgültig gescheitert. Diverse Overturs, welche teilweise ihren Beitritt zugesagt, verhielten sich zuletzt ablehnend. Die am 20. September in Köln bereits festgesetzte Sitzung findet, weil zwecklos geworden, nicht statt. Der bestehende Verband läßt sich auf neue Verhandlungen nicht mehr ein.

Metallwaren-, Glocken-, Fahrrad- und Armaturenfabrik Aktiengesellschaft, vorm. H. Wisner in Mehlis (Thür.). Der Aufsichtsrat hat in seiner gestrigen Sitzung nach großen Abschreibungen und Reservestellungen die Ausschüttung einer Dividende von 20 Proz. gegen 15 Proz. im Vorjahre beschlossen. Die Generalversammlung wird am 14. Oktober abgehalten.

Das Kallisyndikat sieht sich infolge der erweiterten Verwaltungstätigkeit genötigt, das Verwaltungsgebäude in Stuttgart durch einen Neubau bedeutend zu erweitern. Die Kosten des Neubaus, der den neuen Sitzungsraum und das Laboratorium enthalten soll, werden auf 60.000 M. veranschlagt.

Schneiderei Bürsten-Fabrik-Akt.-Ges. vorm. F. L. Lenk, Schneide in Erg. Nach Abschreibungen von 17.982 M. (4. V. 18.945 M.) blieb im 1904/05 ein Reingewinn von 63.377 M. (35.148 M.), woraus 9 Proz. Dividende auf das Aktienkapital von 600.000 M. verteilt werden.

Die Drahtstiftbahn Loschwitz-Weißer Hirsch in Loschwitz vereinbarte im abgelaufenen Betriebsjahr aus dem Bahn- und Lichtbetrieb 72.734 M. Nach 7700 M. Abschreibungen und 4750 M. Vordortierungen wird aus 17.844 M. Reingewinn 15 1/2 Proz. Dividende zur Verteilung vorgeschlagen.

Bränerlei zum Felsenkeller bei Dresden. Die Aktien der Gesellschaft werden von gestern ab ausschließlich Genussscheine gehandelt. Die neu ausgegebenen zweiten Genussscheine werden zusammen mit den bisherigen (ersten) Genussscheinen notiert. Der Kurs der Aktien wird demnach einen Abschlag von etwa 335 Proz zu verzeichnen haben.

Vertriebene Quebracho- und Gerbstoff-Mehlgengesellschaft m. b. H. in Hamburg unter dieser Firma bestehende Syndikat, dem auch die Gerb- und Farbstoffwerke H. Renner & Co. Aktiengesellschaft, angehören, hat die Norddeutschen Quebracho- und Gerbstoffwerke m. b. H. Hamburg-Glückstadt in sich aufgenommen.

Ostfriesische Bank in Leer. Die gestrige Aufsichtsrats-sitzung genehmigte das Abkommen mit der Osnabrücker Bank, nach dem die Aktionäre der Ostfriesischen Bank der Umtausch ihrer Aktien gegen Aktien der Osnabrücker Bank ermöglicht wird. Unter Zurechnung der Kurse, den die Osnabrücker Bankaktion in den letzten Tagen gehabt haben, erhalten die Aktionäre der Ostfriesischen Bank einen Gegenwert von etwa 690 M. gegen 600 M. Aktien.

Sport-Zeitung.

Automobilspport.

Vergerren auf den Zennering. Am Sonntag findet das alljährlich vom Centralvereine des Automobil-Klub veranstaltete Vergerren auf den Zennering für Motorfahrzeuge aller Art statt. Es läßt über 10 Kilometer. Es hatten 15 Motorräder, 13 Tourenwagen und 2 Rennwagen. Für denjenigen Fahrer, der die abholte beste Zeit erzielt, ist ein Wanderpreis ausgesetzt, der im vergangenen Jahre von Maxon (Merebes) gewonnen wurde. Die Zenneringstraße ist sehr breit, hat keine Straßenkurven und befindet sich in sehr gutem Zustand.

Rußballspport.

Salle, 16. Sept. Im hiesigen interessant zu werden verdrückend Spiel findet am kommenden Sonntag 8 Uhr auf dem "Wander-Sportplatz" (Gefläur Chaussee) statt. In den Kämpfen der Vorkunde um die deutsche Meisterschaft werden sich an diesem Tage die ersten Mannschaften des hiesigen und des Leipziger Fußball-Klub "Wader" zum Wettkampf treffen. Da sich beide Mannschaften nach den letzten Leistungen in guter Form befinden, dürfte sich ein sehr interessantes Spiel entwickeln. In früheren Jahren hat sich der "Wader" auf diesem Tage zum ersten Male in ihrem neuen Fußball-Spiel wider. Vergangenen Sonntag konnte die II. Mannschaft "Wader" die erste des Weisenfelder A.-G. "Breiten" überlegen mit 9:0 schlagen.

Wetter-Aussichten.

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. (Nachdruck verboten.) 17. September: Meist heiter bei Wolkenszug, warm, frisch-weiße Gewitterregen. 18. September: Wolkig, schwül, warm, Regen drohend.

Meteorologische Station in Halle.

Table with 2 columns: 15. Sept. (9 Uhr 12 Min. ab.) and 16. Sept. (7 Uhr 12 Min. mitt.). Rows include: Barometer Millimeter (758.1, 756.3), Thermometer Celsius (19.0, 1.8), Rel. Feuchtigkeit (89%, 84%), Wind (SW, NW), Wärmegrad der Temperatur am 15. Sept.: 17.9° C., Minimum in der Nacht vom 15. zum 16. Sept.: 10.1° C., Niederschlag am 16. Sept.: 7.1 mm morgens 1.22 mm.

Bäder und Sommerfrischen.

In den wenigen Kurorten, in welchen alle Bedingungen für eine angenehme Herbst- und Winterkur erfüllt sind, gehört natürlich die Wittichen Kur in Halle in den ersten Rang. Neben dem herrlichen Baden in dem klimatisch günstigen See bei Dresden kommen dabei alle Vorzüge der vortrefflichen balneologischen Selbstverföhrung in Anwendung. Das Innere der Kurstadt ist modern und bequem einrichtet.

Ausstellung.

In der richtigen Erkenntnis, dass Möbel-Anstellungen von einzelnen oder wenigen Zimmern den verehrl. Interessenten nur ein unklares und mangelhaftes Bild über Wohnungs-Ausstattungen geben, habe ich mich veranlasst geföhlt, eine grössere Spezial-Ausstellung für komplette, moderne Wohnungs-Einrichtungen in meinen eigenen geräumigen Ausstellungs-Lokalitäten zu veranstalten, zu deren kostenloser Besichtigung ich hiermit das geehrte Publikum ergeben einlade. Man findet hier vornehme und einfachere Salons, Speisezimmer-, Damen- und Herrenzimmer, Schlafzimmer usw. komplett mit Dekorationen ausgestellt und ist der Besucher durch diese zweckmäßige Ausstellung in der Stand gesetzt, sich ein ganz objektives Urteil über geschmackvolle Wohnungseinrichtungen bilden zu können. Namentlich dürfte diese umfangreiche Ausstellung für Interessenten, gleichviel welchen Standes, den Vorteil haben, dass sie vorzügliche Winke zur Beschaffung von standesgemässen und dabei doch preiswerten Einrichtungen gibt.

Die Ausstellung ist ohne jeden Kaufzwang lediglich als solche zu betrachten.

Möbelfabrik C. Hauptmann

Inhaber: P. Krumbein & W. Knöfel Halle a. S., Kl. Ulrichstrasse 36.

Eröffnung Dienstag.

Eröffnung Dienstag.

**Fluss-Schiffahrtsbericht**  
der Schiffahrts- u. Speditionfirma Feiler, Heisterberg,  
Hamburg, Lübeck.

Hamburg, 16. Sept. Die feste Tendenz, welche in der Vorwoche einsetzte, vermochte sich umsonst zu behaupten, als jeder Tag der abgelaufenen Berichtswochen weiteren Fall brachte. Es ist sogar nicht ausgeschlossen, daß bei noch weiterer Verschlechterung des Wasserstandes im Laufe der nächsten Woche eine kleine Erhöhung der Frachten gegenüber der jüngsten Notierungen eintritt, weshalb sich die Schiffahrtsgesellschaften für spätere Termine auch ziemlich reserviert verhalten.

Es wird z. Zt. gezahlt für erstklassiges Massengut pro 100 kg nach:

Magdeburg	30 Pf.	Berlin, Deckel	31-33 Pf.
Schneebeck	30	Flusswaal	31
Barby	33	— offene, große	29-33
Aken	34	— kleine	29-33
Walwitzshafen	36	Fürstenberg a. O.	60-65
Wogau	45	Goyatz	68
Riesa	60	Oderstationen bis	einseitig
Dresden	62	— einseitig	65-70
Teitschen, Laube	70	Cosel	85-90
Schnepfau	75	Cüstrin	85-87
Außig	75	Landsberg a. W.	60-62
Halle a. S.	85	Pörsch	70-75
Frankfurt a. O.	55	Bozenberg	80-82
Stettin	45-50		

Ab Lübeck liegen die Frachten für Massengüter 5 Pfg. für 100 kg höher.

**Berliner Börse vom 16. Septbr.**  
(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Das Interesse der Spekulation konzentrierte sich heute wieder auf Kohlenaktien. Es ließ, daß bedeutende Transaktionen im Bergwerkseigentum im Werke seien. Auch wurden Ansichten geäußert, wonach aus dem Naphthanlagen in Rußland auch für die heimische Kohlenindustrie Nutzen erwachsen würde. Eisenwerte waren dagegen verhältnismäßig wenig beachtet, wobei die Aktien der Eisenwerke, namentlich auch diese Papiere sich höher stellten. Deutsch-Löwenburg sogar um 1/2 Proz. Recht lebhaftes Geschäft entwickelte sich wiederum in Hansa-Aktien; angeblich für Bremer Rechnung wurden große Posten aus dem Markte genommen, wodurch der Kurs sich um 4/2 Proz. hob. Entsprechend der Kursbewegung in New York

**Kursnotierungen**

16. Septbr.  
(2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt)

Privat-Diskont: 2 1/2 %

Wechsel.

Amsterdam 100 fl.	168,85
do. 2 M.	168,10
Brüssel-Antw. 100 Fr.	81,05
Italien, Plätze 100 L.	81,30
Kopenhagen 100 Kr.	81,10
London 1 L. St.	26,20
do. 2 M.	26,27
New-York 1 Doll.	420,50
Paris 100 Fr.	81,15
Schw. 100 Kr.	81,10
Petersburg 100 R.	81,10
do. 2 M.	81,10
Wien 100 Kr.	85,10

**Geldsorten und Banknoten.**

Sporovogels pr. St.	—
20 Fr.-Stücke	16,20
Amerik. Noten 1000 U.S.	4,20
Belgische Noten zu 100 Fr.	81,30
Dänische Noten zu 100 Kr.	112,50
Engl. Banknoten p. L. St.	20,40
Franko. „ p. 100 Fr.	81,15
Holländ. „ p. 100 fl.	168,00
Italien. „ p. 100 L.	81,10
Oesterr. „ p. 100 Kr.	85,20
Russische „ p. 100 R.	216,50
Schwed. „ p. 100 Kr.	81,05

**Deutsche Fonds- u. Staatspap.**

deutsche Reichsanl. 3 1/2 %	100,95
do. do. 4 %	101,00
do. do. ult. 3	101,00
Preuß. Konsols 3 1/2 %	101,00
do. do. ult. 3	101,00
do. do. ult. 3	101,00
Badische Anl. 1904 3 1/2 %	—
Bayer. St.-Anl. 1904 4 %	101,20
do. do. 1905 4 %	101,20
Bremer Anleihe 1903 3 1/2 %	87,00
Gr. Hess. St.-Anl. 1904 4 %	101,50
do. do. 1896-1906 3 1/2 %	—
Hamb. St.-Anl. 1904 4 %	101,75
do. amor. 1897-1911 3 1/2 %	—
do. St.-Anl. 1888 3 1/2 %	87,00
Sächs. Staats-Rente 3 1/2 %	87,00
Rhein. Provinz-Rente 3 1/2 %	87,00
do. III-IV 3 1/2 %	87,00
do. X-XVII 3 1/2 %	87,00
Apolda St.-Anl. 1898 3 1/2 %	—
Berl. Stadt-Anl. 1904 4 %	101,20
Erfurt do. 93.01 III 3 1/2 %	101,20
do. do. 93.01 III 3 1/2 %	101,20
Halle do. 1886-1911 3 1/2 %	101,00
Magd. do. 91 unev. 10 4 %	101,50
do. do. 1875-90 3 1/2 %	—

**Bank-Aktien.**

Berg-Märk. Bank	169,10
Berliner Handelsges.	173,90
do. Hyp.-Bank A.	124,75
do. Hyp.-Bank B.	124,75
Bresl. Disk.-Bank	128,75
Com.-u. Disk.-Bank	125,90
Darmst. Bk., Markt	125,25
Dessauer Landbank	124,75
Disconto-Bank	124,75
do. überseebank	164,75
Diskonto-Comm.	81,16
Dresdner Bank	165,00
do. Bankverein	167,10
Essener Kreditanstalt	167,10
Gothaer Grundkr.-B.	168,50
Leipz. Kredit-Anstalt	167,10
Magdeburg. Bank	139,40
do. Priv.-B.	121,20
Mitteldeutsche Kredit-B.	125,25
Sächsische Bank	164,50
Oest. Kred.-Anst. ult.	90,47
Petersburger Disk.-B.	60,21
Reichsbank	179,10
Rheinl. Bank	70,15
Russ. B. Lausw. Hand	157,90
Sächsische Bank	138,75
Schaffhausen Bank	164,50
Schles. Bankverein	159,00
Wiener Bankverein	171,16

**Ausländische Fonds.**

Argentin. Anl. große	98,10
do. do. kleine	98,20
do. do. 1904	96,70
do. do. 2043	98,70
Chin. Anl. v. 96, große	102,20
do. do. kleine	102,70
do. Anl. v. 98, große	97,80
do. do. kleine	97,30
Griech. Anl. 4 1/2 % Gold	42,80
do. 4 1/2 % Monop.-Anl.	17,40
do. Gold	1,60
Japan. Anleihe Anl. 05	94,50
Ind. Rente	100,70
do. neue	4
Mexik. Anl. große	102,90
do. do. 100.	102,90
Oesterr. Kr. Goldrent.	100,75
do. Kronrenten	100,75
do. 4 1/2 % Silber-Rente	100,75
do. 5 % Silber-Rente	100,75

gaben im Bahnenmarkt Baltimore-Aktien nach, während Canada Pacific-Aktien auf Londoner Käufe um annähernd 1 Proz. gewachsen. Für Prinz Heinrich-Bahn gab sich wiederum spekulative Interesse kund. Lombarden folgten der Wiener Aufwärtsbewegung. Von Renten waren Spanien und Türkei bevorzugt und besser. Auf den sonstigen Umsatzeblenden mangelte es an Anregung; der Kurstand blieb aber geringfügig ansteigen gut behauptet. Nach Erledigung der bei Beginn vorliegenden Aufträge schränkte sich das Geschäft auch in bevorzugten Papieren ein. Im späteren Verlaufe gewannen Gelsenkirchen und Harpener weitere Besorgungen. Im übrigen blieb der Kurstand nahezu unverändert.

**Produktenbörse.**

Berlin, 16. Sept.

Weizen 1000 kg	Sept. 169,25, Okt. 171,00, Dez. 174,25 M.
Hafer 1000 kg	Sept. 151,50, Okt. 158,00, Dez. 155,25 M.
Mais 1000 kg rd. loco	Sept. 128,00, Dez. 125,25 M.
Rübel 100 kg Okt.	45,70, Dez. 46,90, Mai 48,80 M.

Die bessere Nachfrage nach russischem Roggen hat hier zu Deckungen angeregt und umsonst befestigt, als das inländische Angebot sehr geringfügig ansteigen gut behauptet. Die Mähdrescher bei preiswerten Angeboten als Käufer an. Weizen auf Amerika fester; Hafer und Mais bei steigenden Auslandsforderungen fest, Rübel stetig.

**Leipzig, 16. September.**

Weizen pro 1000 kg netto, inländ. alter	—, neuer 157-172, ausländ. 184-190, Roggen
Roggen pro 1000 kg netto, inländ. alter	—, neuer 151-157, ausländ. 163-168, Fest
Gerste pro 1000 kg netto	Braugerste 157-168, Mahl- und Futtermal 129-150
Hafer pro 1000 kg netto, inländ. alter	163-170, neuer 135-148, ausländ. 146-163, Fest
Mais pro 1000 kg netto, amerikan.	—, runder 185-140, Conquantin —, inländisch 150-170
Raps pro 1000 kg netto	Rapskuchen pro 100 kg netto, inländ. 11,50-12,00, Rübel, rohes, pro 100 kg netto 0, Faß 45,50 nominell, Roggen. Weizenmehl 00 24,50, Roggenmehl 01 21,50

**Zucker.**  
Magdeburg, 16. Sept. [Telegr.] Kornzucker 89,00 ohne Sach 8,90-8,40, Nachprodukte, 75 pro ohne Sach 6,50-6,70, Schwach- — Brotraffinate I. ohne Faß 19,00 M. — Kristallzucker I. mit Sack —, Gem. Raffinate mit Sack 18,87 1/2-19,00, Gem. Mella mit Sack 18,87 1/2-18,50, Rohzucker I. Prod. Transita I. B. Hamburg per Sept. 16,65 Gd., 16,00 Br., — bez., per Okt. 17,35 Gd., 17,40 Br., — bez., per Novbr. 17,30 Gd., 17,35 Br., — bez., per Dezbr. 17,35 Gd., 17,45 Br., — bez., per Jan.-März 17,60 Gd., 17,70 Br., — bez., ruhig.

Hamburg, 16. Sept. [Telegr.] (Vormittags-Bericht) Röhren-Rohzucker I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usage, frei an Bord Hamburg, per Sept. 16,80, per Oktbr. 17,45, per Dezbr. 17,45, per März 17,60, per Mai 18,10, per Aug. 18,45, Ruhig.

**Kaffee.**  
Hamburg, 16. Sept. 11 Uhr. Kaffee good average Santos per September 25 G., Dez. 35,50 G., März 39,00 G., Mai 39,50 G., Ruhig aber behauptet.

**Metalle.**  
New York, 16. Sept. Zinn 31,75-32,10, Kupfer 16,00-16,25 Doll.

**Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 16. September.**

	Dividende für %	Zins-termin	Kursnotiz
<b>Stadthalleschen etc.</b>			
Halle-Comm. 3 1/2 % Stadt-Anl. v. 1888	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2 99,00
do. 3 1/2 % Stadt-Anl. v. 1888	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2 99,00
do. do. Stadt-Anl. v. 1888	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2 99,25
do. do. Stadt-Anl. v. 1888	—	1.1. u. 1.7.	3 1/2 99,20
do. 4 Proz. v. 1900, Ser. I, unk. b. 1906	—	1.1. u. 1.7.	4 100,75
do. do. Ser. II, unk. b. 1907	—	1.1. u. 1.7.	4 100,75
Akeners 3 1/2 % Proz. do. v. 1901	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2 99,40
Erfurter 3 1/2 % Proz. do. v. 1893	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2 101,75
do. do. Ser. II, unk. b. 1901	—	1.4. u. 1.10.	3 1/2 101,75
Halberstädter 3 1/2 % pr. Stadt-A.	—	verschied.	3 1/2 98,75
Naumburger do. do.	—	1.1. u. 1.7.	3 1/2 —
Zerbst do. do. do. v. 05	—	1.1. u. 1.7.	3 1/2 98,80
Landeshaft. do. Centr.-Pfdbr.	—	1.1. u. 1.7.	3 1/2 —
Sächs. 4 Proz. Landeshaft. Pfdbr.	—	1.1. u. 1.7.	4 —
do. 3 1/2 % Proz. do. do.	—	1.1. u. 1.7.	3 1/2 99,50
do. do. 3 1/2 % Proz. do. do.	—	1.1. u. 1.7.	3 1/2 —
do. 3 1/2 % Proz. Provinzial-Anleihe	—	verschied.	3 1/2 99,00
Unstrut-Rog.-Anl. (Bretl.-Nebr.)	—	1.1. u. 1.7.	3 1/2 99,25
<b>Anleihen Industr. Ges.</b>			
Amend. Papierfab. 4 Proz. Obl.	—	1.1. u. 1.7.	4 101,75
Berub. Masch.-Fab. 4 1/2 % Obl. 103	—	1.1. u. 1.7.	4 102,00
Brückfordt-Nietleber Obl. 103	—	1.4. u. 1.10.	4 101,00
Größl. u. Papierfab. 4 1/2 % Obl.	—	1.1. u. 1.7.	4 101,75
Eilenburg. Kattun. 4 1/2 % Obl.	—	1.4. u. 1.10.	4 102,75
Eisenacher 4 1/2 % Proz. Kammgang-Gruben-Obl. rekt. mit 102 pr.	—	1.4. u. 1.10.	4 102,00
F. Zimmermann & Co. M. pr. H. A. Grube Glückauf, 4 1/2 % Oblig.	—	1.1. u. 1.7.	4 100,00
Halle-Hoteldirekt. 3 1/2 % Oblig.	—	1.1. u. 1.7.	3 1/2 94,50
Hall. Strassenbahn 4 1/2 % Oblig.	—	1.4. u. 1.10.	4 103,50
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4 1/2 % Oblig.	—	1.4. u. 1.10.	4 100,50
Naumb. Brauk. abg. 4 1/2 % Oblig.	—	1.1. u. 1.7.	4 101,00
Neub. Brauk. abg. 4 1/2 % Oblig.	—	1.1. u. 1.7.	4 101,00
Sächs. Thür. Brauk. abg. 4 1/2 % Oblig.	—	1.1. u. 1.7.	4 101,00
do. II. rekt. mit 102 pr.	—	1.1. u. 1.7.	4 101,75
Waldauer Braunkohlen 4 Obl. v. 1902	—	1.4. u. 1.10.	4 101,75
Wersch.-Weißer Br. 4 Obl. v. 1902	—	1.4. u. 1.10.	4 101,00
do. do. do. do. 08	—	1.1. u. 1.7.	4 100,50
do. do. do. do. 02	—	1.1. u. 1.7.	4 101,25
Zeltzer Paraff. u. Solarölfabr. Anl.	—	1.1. u. 1.7.	4 101,25
<b>Aktien.</b>			
Hallesche Bankvereins-Aktion	1904 9 1/2	1.1.	4 165,00
Spar-u. Vorsch.-Bank-Aktion	1904 2	1.1.	4 57,00
Amendendorfer Papierfabrik-Aktion	1903-04 12	1.7.	4 248,00
Bernburger Maschinenfabrik-Aktion	1904 9	1.7.	4 234,00
Cröllwitz-Anl. Papierfabrik-Aktion	1904 9	1.1.	4 250,00
Conner, Malzfabrik-Aktion	1903-04 11	1.7.	4 190,00
Dörsew.-Ratmannsd. Braunk.-Aktion	1903-04 2 1/2	1.7.	4 57,00
Halle-Hoteldirekt. Papierfabrik-Aktion	1904-05 3 1/2	1.1.	4 100,00
Eilenburg. Kattun-Manuf.-Aktion	1903-04 0	1.10.	4 103,75
Feldschlösschen-Brauerei-Aktion	1903-04 0	1.10.	4 35,00
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktion	1904-05 2	1.6.	4 125,00
Halle-Hoteldirekt. E.-A., L.-A., 3 1/2 %	1904-05 3 1/2	1.1.	4 100,00
Halle-Hoteldirekt. Bierbrauerei-Aktion	1904-05 5	1.10.	4 86,00
do. do. do. do. 08	—	1.4.	4 97,50
Hallesche Maschinenfabrik-Aktion	1904 18	1.1.	4 410,00
Halle-Strassenbahn-Aktion	1904 11	1.7.	4 120,00
Halle-Str. Cem.-Fabrik	1904 1	1.1.	4 116,00
Hildebrandts Mühlen-Aktion	1903-04 9	1.7.	4 160,00
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktion	1904-06 3 1/2	1.4.	4 100,00
Kyffhäuser Rüte Aktien	1900-01 20	1.1.	4 315,50
Landesberg Malzfabrik-Aktion	1903-04 10	1.7.	4 —
Naumburger Braunkohlen-Aktion	1904-05 11	1.4.	4 200,00
Niemberg, Malzfabrik-Aktion	1903-04 5	1.9.	4 100,00
Nienburger Schloßmann-Aktion	1903-04 7	1.3.	4 100,00
Riebeckische Montwerke-Aktion	1904-05 11 1/2	1.4.	4 216,00
Sächs.-Thür. Brauk.-St.-Aktion	1904-05 2	1.1.	4 114,00
do. Br.-St.-Pr.-A. I. Em.	1904 5	1.1.	4 —
do. do. do. do. II. Em.	1904 5	1.1.	4 —
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktion	1904-05 12	1.4.	4 238,00
Wegelin & Hüner, A.-G. Akt.	1904 8	1.1.	4 141,50
Wersch.-Weißer Brauk.-Akt.	1904-06 16	1.4.	4 —
Zeltzer Paraff.-u. Solarölfabr. Akt.	1904-05 10	1.4.	4 177,50
Zuckerrefinerie Halle Aktien	1904-05 15	1.10.	4 177,80
do. junge, abzgl. Zinsen b. 1.10	—	—	4 173,00
Brückl.-Nietl. Berg.-Ver. Kuxe	—	ohne Zins	0,22
Konsolid. Pfannschack Kuxe	—	—	4 430,00

**Leipziger Börse, 16. Septbr.**

(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente	3	82,00	Sondermann & Stör	0	111,75
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3 1/2	100,25	Verz.-Akt. I. II.	0	122,00
Leipz. H.-H. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	103,00	Leipz. Bauwollfab.	0	228,00
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3 1/2	100,25	do. Kammergarn	0	181,00
Leipz. H.-H. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	103,00	do. Strickgarn	0	416,00
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3 1/2	100,25	Thüring. Wollgarn	12	155,75
Leipz. H.-H. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	103,00	Hall. Zuckerraffin.	10	215,25
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3 1/2	100,25	Hall. Zuckerraffin.	15	188,00
Leipz. H.-H. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	103,00	Kunststahl-Akt.	16	227,75
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3 1/2	100,25	Leipz. Elektrizit.-W.	6 1/2	135,75
Leipz. H.-H. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	103,00	Hall. Port.-Cem.-Akt.	1	117,00
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3 1/2	100,25	Komm.-u. Ind.-Akt.	—	—
Leipz. H.-H. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	103,00	All.-Scheine	3 1/2	100,10
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3 1/2	100,25	do. do.	—	—
Leipz. H.-H. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	103,00	Dörstew.-Ratt, St.-A.	2 1/2	55,00
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3 1/2	100,25	do. Spruzg.-Verz.	5	89,25
Leipz. H.-H. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	103,00	Naumb. Brauk.-Akt.	10	200,00
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3 1/2	100,25	Zeltzer Paraff. u. Solarölfabr.	9	178,00
Leipz. H.-H. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	103,00			

Tendenz: ruhig

**Schiffsnachrichten.**

Bewegung der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie „Bürgermeister“ auf Asreise am 12. 9. in Las Palmas, „Kronprinz“ auf Asreise am 14. 9. von Durban, „Herzog“ auf Heimreise am 11. 9. von Las Palmas, „Gouverneur“ auf Heimreise am 14. 9. in Genä.

Wasserstand der Saale bei Trotha, 16. Sept. morgens +1,68.

Tendenz: fest.

Edison . . . . . 234,30

Consolidation . . . . . 224,30

Gelsenkirchen Bergwerk . . . . . 244,10

Harpener . . . . . 224,30

Canada . . . . . 150,00





